

- 7. Juni 2005

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT  
AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

PCT

15.6.

An  
BÜCHEL, V. REVY & PARTNER  
Zedernpark  
z.H. Stocker, Kurt  
Bronschhoferstr. 31  
Postfach 907  
CH-9500 Wil  
SWITZERLAND

**ANSCHREIBEN**

AUFFORDERUNG ZUR ZAHLUNG  
ZUSÄTZLICHER GEBÜHREN

(Artikel 17(3)a) und Regel 40.1 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts  WP1943P	Absendedatum (Tag/Monat/Jahr)  02/06/2005
Internationales Aktenzeichen  PCT/CH2005/000016	ZAHLUNG FÄLLIG innerhalb von 30 MAXIMIN/Tagen ab obigem Absendedatum  Internationales Anmelde datum (Tag/Monat/Jahr)  14/01/2005

Anmelder

CREBOCAN AG

1. Die Internationale Recherchenbehörde

i) ist der Auffassung, daß die internationale Anmeldung 2 (Anzahl) Erfindungen umfaßt, die in den ~~XX~~ aufgeschilderten/auf gesondertem Blatt angegebenen Ansprüchen erfaßt sind:  
  
und ist der Auffassung, daß die internationale Anmeldung dem Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung (Regel 13.1, 13.2 und 13.3) nicht entspricht, und zwar aus den ~~XX~~ aufgeschilderten/auf gesondertem Blatt angegebenen Gründen:

ii)  hat eine internationale Teilrecherche durchgeführt (siehe Anhang)  wird den internationalen Recherchenbericht erstellen für die Teile der internationalen Anmeldung, die sich auf die in den Ansprüchen Nr. siehe Beiblatt zuerst erwähnte Erfindung beziehen.

iii) wird den internationalen Recherchenbericht für die übrigen Teile der internationalen Anmeldung nur insoweit erstellen, als zusätzliche Gebühren entrichtet werden

2. Der Anmelder wird **aufgefordert** innerhalb der obengenannten Frist den nachstehenden angegebenen Betrag zu entrichten:

EUR 1.550,00 x 1 = EUR 1.550  
Gebühr pro zusätzliche Erfindung Anzahl der zusätzlichen Erfindungen Gesamtbetrag der zusätzlichen Gebühren

Oder, \_\_\_\_\_ x \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_

Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß nach Regel 40.2 c) die Zahlung einer zusätzlichen Gebühr unter Widerspruch erfolgen kann; dem Widerspruch ist eine Begründung des Inhalts beizufügen, daß die internationale Anmeldung das Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung erfülle oder daß der Betrag der geforderten zusätzlichen Gebühr überhöht sei.

3.  Die Ansprüche Nr. \_\_\_\_\_ haben sich aufgrund von Mängeln nach Artikel 17(2)a) als nicht recherchierbar gemäß Artikel 17(2)b) erwiesen und wurden deshalb keiner Erfindung zugeordnet.

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde  
  
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2  
NL-2280 HV Rijswijk  
Tel. (+31-70) 340-2040  
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter  
Marie-Laure Dupont-Hüper

Die internationale Recherchenbehörde hat festgestellt, dass diese internationale Anmeldung mehrere (Gruppen von) Erfindungen enthält, nämlich:

1. Ansprüche: 1-20 (mit Anspruch 13 als abhängiger Anspruch)

Verfahren zum Herstellen eines Dosenkörper mit Verschweissen der Anbschlussnaht  
---

2. Ansprüche: 13 als unabhängiger Anspruch, 14,22

Verfahren und Vorrichtung zum Herstellen eines Dosenkörper mit Erzeugung des Dosenmantels  
---

Aufgrund der Formulierung "insbesondere nach einem der Ansprüche 1 bis 12" umfasst der Anspruch 13 zwei Alternative, bei denen er entweder als abhängiger oder als reiner unabhängiger Anspruch zu betrachten ist. In der alternative des unabhängigen Anspruchs sind die Ansprüche 1 und 13 nicht durch eine gemeinsame erforderische Idee verbunden, und erfüllen aus folgenden Gründen nicht das Erfordernis der Einheitlichkeit.

Die gemeinsame Merkmale der Ansprüche 1 und 13 sind die folgenden: "Verfahren zum Herstellen eines Dosenkörpers, bei welchem aus einem Flachmaterial ein mit einer Schweissverbindung geschlossener Dosenmantel erzeugt wird. Dies ist gemäss Angabe auf Seite 3 der vorliegenden Anmeldung aus der EP-A-208 564 bekannt. Die Überlappung der Gegenstände der Ansprüche 1 und 13 ist daher nicht neu, und wird somit nicht als gemeinsame erforderische Idee gesehen.

Ausserdem befasst sich der Beitrag des Anspruchs 1 über dem Stand der Technik mit dem Schweissen eines Abschlusselementes. Ein Abschlusselement wird im Anspruch 13 jedoch nicht erwähnt. Bei dem Verfahren nach Anspruch 13 handelt es sich um das Beschneiden des Dosenmantels. Die Ansprüche 1 und 13 enthalten somit kein gemeinsames besonderes teschnisches Merkmal.

Aus den selben Gründen sind die Ansprüche 1 und 22 nicht einheitlich.

## WEITERE ANGABEN

PCT/ISA/ 206

Fortsetzung von Feld 3.

Ansprüche Nr.: 21

Der geltende Patentanspruch 21 bezieht sich auf eine Vorrichtung, charakterisiert durch eine erstrebenswerte Eigenheit, nämlich dass die Vorrichtung ein Verfahren durchführbar macht. Der Gegenstand umfasst daher alle Vorrichtungen, die zumindest den einen Schritt des Verfahren durchführen können, wohingegen die Patentanmeldung Stütze durch die Beschreibung im Sinne von Artikel 5 PCT nur für eine begrenzte Zahl solcher Vorrichtungen liefert. Im vorliegenden Fall fehlen den Patentansprüchen die entsprechende Stütze bzw. der Patentanmeldung die nötige Offenbarung in einem solchen Masse, dass eine sinnvolle Recherche unmöglich erscheint.

Desungeachtet fehlt den Patentansprüchen auch die in Artikel 6 PCT geforderte Klarheit, nachdem in ihnen versucht wird, die Vorrichtung über das jeweils erstrebte Ergebnis zu definieren. Außerdem bleibt der Gegenstand des Anspruchs so unbestimmt, daß es nicht zu entnehmen ist, welcher oder welche Schritte des Verfahrens zu durchführen seien, und daher welche Merkmale die Vorrichtung überhaupt enthalten würde. Auch dieser Mangel an Klarheit ist dergestalt, dass er eine sinnvolle Recherche unmöglich macht.

**Anhang zu Formblatt PCT/ISA/206**  
**MITTEILUNG ÜBER DAS ERGEBNIS DER INTERNATIONALEN**  
**TEILRECHERCHE**

Internationales Aktenzeichen  
**PCT/CH2005/000016**

1. Diese Mitteilung ist ein Anhang zur Aufforderung zur Zahlung zusätzlicher Gebühren (Formblatt PCT/ISA/206). Sie unterrichtet über das Ergebnis der internationalen Recherche zu den Teilen der internationalen Anmeldung, die sich auf die in den folgenden Ansprüchen zuerst erwähnte Erfindung beziehen:  
**siehe 'Aufforderung zur Zahlung zusätzlicher Gebühren'**
2. Bei dieser Mitteilung handelt es sich nicht um den internationalen Recherchenbericht der nach Artikel 18 und Regel 43 erstellt wird.
3. Zahlt der Anmelder die zusätzlichen Recherchengebühren nicht, so gelten die Angaben in dieser Mitteilung als Ergebnis der internationalen Recherche und werden in dieser Form in den internationalen Recherchenbericht aufgenommen.
4. Zahlt der Anmelder zusätzliche Gebühren so werden in den Recherchenbericht sowohl die Angaben dieser Mitteilung als auch das Ergebnis der internationalen Recherche zu den übrigen Teilen der internationalen Anmeldung aufgenommen, für die zusätzliche Gebühren entrichtet wurden.

**C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN**

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
P, X	WO 2005/000498 A (CREBOCAN AG; BOLTSHAUSER, WERNER) 6. Januar 2005 (2005-01-06) das ganze Dokument -----	1-3, 7, 8, 11-19
Y	EP 0 208 564 A (CARNAUD EMBALLAGE) 14. Januar 1987 (1987-01-14) in der Anmeldung erwähnt das ganze Dokument -----	1-20
Y	WO 02/42196 A (RAPTOR CONSULTING, INC; WILLIAMSON, JAMES, T; VER VAECKE, TIMOTHY, A) 30. Mai 2002 (2002-05-30) Abbildung 12 -----	1-20
A	WO 02/092466 A (GLAXO GROUP LIMITED; ROBINSON, KARL, EDWARD) 21. November 2002 (2002-11-21) Abbildung 7a -----	1
A	US 5 186 592 A (BUEDENBENDER ET AL) 16. Februar 1993 (1993-02-16) Abbildung -----	1



Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen



Siehe Anhang Patentfamilie

- \* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :  
 \*'A' Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist
- \*'E' älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmelddatum veröffentlicht worden ist
- \*'L' Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)
- \*'O' Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht
- \*'P' Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmelddatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist
- \*'T' Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmelddatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist
- \*'X' Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erforderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden
- \*'Y' Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erforderlicher Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen diese Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist
- \*&\* Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

**Anhang Patentfamilie**

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/CH2005/000016

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
WO 2005000498	A	06-01-2005	WO	2005000498 A1		06-01-2005
EP 0208564	A	14-01-1987	FR AT DE EP	2583317 A1 45115 T 3664736 D1 0208564 A1		19-12-1986 15-08-1989 07-09-1989 14-01-1987
WO 0242196	A	30-05-2002	AU WO	1785802 A 0242196 A2		03-06-2002 30-05-2002
WO 02092466	A	21-11-2002	WO	02092466 A1		21-11-2002
US 5186592	A	16-02-1993	DE	4109371 A1		24-09-1992